

Mitteilungsblatt

# Zollikofen

Nr. 19 | 7. Mai 2020

63. Jahrgang  
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter &amp; Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr  
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72  
mz@sutergerteis.ch  
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

## GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

 Gemeinderat
Medienmitteilung der Einwohnergemeinden  
Zollikofen und Münchenbuchsee

### Die Eisbahn im Sportzentrum Hirzenfeld soll saniert und überdacht werden

Die Gemeinderäte von Münchenbuchsee und Zollikofen beantragen ihren Parlamenten zu Händen der Stimmberechtigten, die nötigen Kredite für die Eisbahnsanierung mit Überdachung im Sportzentrum Hirzenfeld zu bewilligen.

Die Eisbahn im Sportzentrum Hirzenfeld soll saniert und überdacht werden. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 5,53 Mio. Franken. Mit der geplanten Sanierung wird die Infrastruktur des Winterbetriebs für die kommenden Jahre sichergestellt und energetisch optimiert, die Lärmemissionen werden reduziert. Ein wertvoller Freizeit-, Bewegungs- und Begegnungsplatz für Jung und Alt bleibt erhalten.

Die Sanierung der Eisfläche ist der Schwimmbadsanierung vorzuziehen. Insbesondere die Unterkonstruktion der beinahe 40jährigen Anlage ist in einem sehr schlechten Zustand. Eine reine Sanierung der Unterkonstruktion ist kompliziert, kostspielig und wird als nicht zielführend beurteilt. Zudem ist die aktuelle Unterkonstruktion nicht auf die zusätzlichen Einwirkungen eines Dachs ausgelegt. Da auch die Kälteanlage an das Ende ihrer Nutzungsdauer gelangt ist, ist eine Komplettsanierung inklusive Überdachung die langfristig beste und wirtschaftlichste Lösung. Die bestehende Infrastruktur kann für maximal zwei Wintersaisons weiter genutzt werden. Laufende bauphysikalische Kontrollen sind nötig. Für die Behebung der vorhandenen Defizite wurde ein Sanierungsvorprojekt ausgearbeitet.

Die Gesamtkosten werden gemäss dem gültigen Finanzierungsschlüssel auf die beiden Einwohnergemeinden Münchenbuchsee und Zollikofen verteilt. So resultieren für die Gemeinde Münchenbuchsee insgesamt Kosten von 2,927 Mio. Franken und für die Gemeinde Zollikofen 2,603 Mio. Franken.

Das Geschäft wird im Grossen Gemeinderat von Münchenbuchsee am 28. Mai 2020 und

in Zollikofen am 24. Juni 2020 behandelt. Die Stimmberechtigten werden in beiden Gemeinden dazu am 27. September 2020 an die Urne gerufen.

 Personelles

### Ernennung

**Doris Pulfer**, Bern, wurde als neue Sozialarbeiterin für die Sozialdienste ernannt. Der Stellenantritt erfolgt per 15. Juli 2020. Sie tritt die Nachfolge von Andrina Staudenmann an.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Doris Pulfer bereits heute herzlich willkommen und danken Andrina Staudenmann für die geleisteten Dienste bestens. Beiden wünschen wir viel Freude an den neuen Tätigkeiten.

 Sozialdienste

### Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren  
Alle Informationen zum umfassenden Angebot und den Beratungszeiten in Zollikofen finden Sie auf unserer Website [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch).

Kurzberatung am Telefon: wochentags von 8 bis 11 Uhr, (ausser 1. Donnerstag im Monat).  
031 922 06 70

 Seniorama

### Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

 Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig

076 424 30 52

info@zollikofe-mitenang.ch

www.zollikofe-mitenang.ch

Telefonzeiten: Mo – Fr 8 – 12 und 13 – 17 Uhr



## SCHRAG

### BESTATTUNGEN

### Und jetzt?

Antworten und Hilfe im Trauerfall bekommen Sie bei uns.

Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20  
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch

### HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

## Bahnhof Zollikofen

 365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58  
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch  
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

## WENNS IM JOB NICHT MEHR GEHT, KÜNDIGEN SIE.

## WAS, WENNS IM ALLTAG NICHT MEHR GEHT?

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.  
IN SCHWIERIGEN LEBENSPHASEN BEGLEITEN  
WIR SIE FACHKUNDIG BEI IHNEN ZU HAUSE.

Überall für alle  
**SPITEX**  
ReBeNo

## GEMEINDE-MITTEILUNGEN

### Sport /Kultur

#### Benützung Sportanlagen und Turnhallen

Der Bundesrat hat entschieden, dass ab Montag, 11. Mai 2020 die Sportanlagen für den Breitensport (organisierter Vereinssport) unter folgenden Massnahmen wieder genutzt werden können:

- Hygiene- und Distanzvorschriften sind einzuhalten.
- Entsprechende Schutzkonzepte sind nach den Vorgaben des jeweiligen Sportverbands (Swiss Olympic) auszuarbeiten.
- Die Umkleieräume und Duschen können nicht benutzt werden und bleiben geschlossen.

Der organisierte Vereinssport hat vorgängig die geplante Nutzung der zuständigen Stelle für die Raumbewirtschaftung (Matthias Tschabold, Telefon 031 910 91 57 oder matthias.tschabold@zollikofen.ch) mitzuteilen; dies unter Beilage des entsprechenden Schutzkonzeptes, mit gleichzeitiger Bestätigung, dass die Einhaltung durch den Veranstalter kontrolliert wird.

### Allgemeine Mitteilungen

#### Mofanummern und -vignetten 2020

Die Abgabe der Mofanummern und -vignetten erfolgt bei der **Gemeindeverwaltung**, Wahlackerstrasse 25, **beim Empfang im Parterre**.

Öffnungszeiten:

Montag –	08.00–11.30 / 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	
Dienstag	08.00–11.30 / 14.00–18.30 Uhr
Freitag	08.00–11.30 / 14.00–16.00 Uhr

**Die Vignette 2020 ist bis spätestens am 31. Mai 2020 zu lösen.**

Aufgrund der ausserordentlichen Situation (Corona) können Kontrollmarken und Kontrollschilder mit Beilage des kopierten Motorfahrzeugausweises per Mail beim Empfang [empfang@zollikofen.ch](mailto:empfang@zollikofen.ch) bestellt werden. Die Kontrollmarken und Kontrollschilder werden mit Rechnung inkl. Versandkosten per Post zugestellt.

### Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 4. Mai, Häsler Verena  
zum **91. Geburtstag**

Am 6. Mai, Pittet Marie-Claire  
zum **90. Geburtstag**

Am 10. Mai, Schneider Adolf  
zum **91. Geburtstag**

Am 10. Mai, Schneider Hermann  
zum **91. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

### Bereich Sicherheit

#### Wiedereröffnung Gewerbebetriebe am 11. Mai 2020

Am Montag, 11. Mai 2020 können Läden, Restaurants und Bibliotheken ihre Betriebe wieder öffnen. Obligatorisch ist, dass sie ein auf den Betrieb angepasstes Schutz- und Hygienekonzept der Branchenverbände vorweisen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kantonalen Hotline 0800 634 634.

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Leserbrief

#### Gedanken zur aktuellen Situation mit Covid-19

In den letzten 20 Jahren sind unsere Wirtschaftsleistung und unser Wohlstand stark gewachsen, genau so die Personenfreizügigkeit und der Warenhandel, ganz speziell interkontinental. Die Durchschnittsfamilie konnte sich Flugreisen, jegliche elektronische Geräte, zwei Autos, immer wieder neuste Textilmode, Convenience-Food sowie Früchte und Gemüse, welches nicht mehr saisonal sondern ganzjährig wurde, leisten. Alles aus fernen Ländern. Wir wohnen zudem in immer grösseren Wohnungen oder noch lieber im Eigenheim und bezahlen prozentual vom Lohn immer weniger für Nahrung.

Der Preis dafür? Seit 9/11 (11.9.2001) leben wir in einem Umfeld von wiederkehrender Angst, welche uns Politik und Medien immer wieder dramatisch aufzeigen: Terrorismus, Pandemien, Wohlstandsverlust, Arbeitsplatzverlust, Lohn- und Flüchtlingsströme, Umwelt- und Naturkatastrophen etc. Sämtliche politischen Parteien von Links bis Rechts nutzen diese Ängste zur Gewinnung von Wählerstimmen und wollen Unsummen für die Abwendung dieser «Katastrophen» einsetzen. Dabei wollen diese uns doch einfach zeigen: so kann es nicht weiter gehen!

Wie war das als ich Kind war (Anmerkung: ich bin heute 50-jährig)? Ich ging mit meiner Mutter (ohne Auto) einkaufen in die Metzgerei, Bäckerei und den Dorfladen mit Molkerei (es könnte Pfisters Molki gewesen sein). Die Lebensmittel waren frisch, regional und saisonal. In die Schule und ins Fussballtraining gingen wir im Wohnort und selbständig. Die Ferien verbrachten wir im Winter im Berner Oberland und im Sommer im Engadin. Mit 14-jährig dann zum ersten Mal am Meer, mit dem Nachtzug an die Adria. Kleider wurden geflickt oder genau so von den Geschwistern weiter gebraucht, wie das Fahrrad und die Skis. Und trotz allem: Wir waren glücklich.

Aktuell befinden wir uns in der 6. Epidemie oder Pandemie innert 20 Jahren: Covid-19. Vorher hiessen sie Sars, Vogelgrippe, Schweinegrippe, MERS und Ebola. Diese Krankheiten sind offenbar alle entstanden weil Viren vom Tier auf den Mensch übertragen wurden und ihren Ursprung an sogenannten Wet Markets (Tiermärkte) in fernen Ländern hatten. Dank Personenfreizügigkeit und Freihandel verbreiten diese sich sehr rasch und auf der ganzen Welt.

Covid-19 stellt alles in den Schatten: Politik und Medien spielen mit dramatischen Bildern und Zahlen, mit denen sie ihr Handeln rechtfertigen und unsere Retter sein wollen. So sagen sie, man stelle sich vor: Bis Ende April waren auf der ganzen Welt 3.4 Millionen Menschen mit dem Virus infiziert und hunderttausende sind daran gestorben!

Doch auf dieser Welt leben 7.5 Milliarden Menschen. Somit sind also 0.05% der Weltbevölkerung mit Covid-19 infiziert und – mein Rechner kann leider die Prozentzahl nicht anzeigen – es sind aktuell 240'000 Personen (von 7'500'000'000) nachweisbar nicht daran, aber mindestens damit gestorben.

Die Zahlen für die Schweiz per Ende April: 8 Millionen Einwohner, 29'000 Infizierte (0.36% der Bevölkerung) und 1'700 Verstorbene (0.03% der Bevölkerung). Wäre es 10x schlimmer gekommen, hätten wir 0.3% Verstorbene gehabt. Natürlich will ich weder Virus noch Verstorbene verharmlosen.

Doch was ist der Preis für diese Angst? Einschränkung der persönlichen Freiheit, die grösste Rezession seit 50 Jahren, drohende Konkurse, Massenarbeitslosigkeit, psychische Erkrankungen, Existenzängste, einsame alte Leute, Vereine die mangels Anlässe vor dem Aus stehen und vor allem: Zunahme der Staatsverschuldung von mindestens 50 Milliarden, welche wir in den nächsten 25 Jahren abzahlen werden.

Stimmt dieser Preis? Sind wir bereit nur alleine für die Rückzahlung der Staatshilfen aufgrund Lockdown das Rentenalter per sofort um 5 Jahre zu erhöhen oder 3x soviel Krankenkassenprämie zu bezahlen? Hinzu kommen Erhöhung von Steuern und Abgaben, Inflation, Einkommensverlust und vieles mehr.

Nun ja, all diese Folgen und Kosten können wir nicht mehr verhindern. Es ist angerichtet.

Der Staat schränkt uns immer noch und auf unbekannte Zeit in der persönlichen Bewegungsfreiheit ein und will uns wohl auch noch Contact Tracing und Impfung vorschreiben. Alles legitimiert, dass die innere und äussere Sicherheit der Schweiz massiv gefährdet sei und Notrecht angewendet werden kann. Wie erwähnt wegen bisher 0,36% infizierter Bevölkerung. Selbst im Worstcase wären wir vermutlich maximal auf 0,5% Verstorbene gekommen. Und dies wären – wie die Erfahrung zeigt – mehrheitlich über 80-jährige mit einer oder sogar mehreren Vorerkrankungen gewesen. Die ausserordentliche Lage mit Notrecht ist sofort aufzuheben!

Für die Zukunft sollten wir aus unseren Fehlern lernen und entscheiden, ob weltweiter Freihandel und Personenfreizügigkeit wirklich unser Glück sind und ob wir uns die über Generationen erkämpfte Freiheit, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung vom Staat nehmen lassen wollen. Wir alle und auch künftige Generationen werden dafür einen unglaublichen Preis bezahlen! Und wir sollten akzeptieren, dass es Dinge im Leben gibt, welche wir weder beeinflussen noch steuern können und unser Leben so oder so endlich ist.

Ich werde dementsprechend handeln, wählen und abstimmen.

#### Raymond Känel

Ehemann, Familienvater, Unternehmer, Buschauffeur, Mitglied GGR Zollikofen (BDP) und glücklicher Mensch



**Poesie-Ecke**

**Frühlingsstimmig**

*I tue ds Fänschter uf, zoberscht uf em Tannespitz  
flötet ds Amseli, lut u schön, es isch kei Witz.  
Es singt vom Morge früech bis spät am Aabe  
u tuet üses müede Winterhärz erlabe.*

*Bluetrot steit im Weschte d Aabesunne  
gly isch si scho am Horizont verschwunde,  
doch ds Amseli flötet i aune Tonarte  
singend tuet es uf d'Partnere warte.*

*Langsam wycht der Tag der Nacht  
öpper im Himu über üs wacht.  
Es isch Samschtig am Aabe hüt  
vo der Chiuche här ghören i ds Gloggeglüt.*

*E grosse Fride chunnt über mi  
wie lang darf me so no zäme sy.  
Glogge, si lüte d'Wuche us  
es tönt so schön vo Huus zu Huus.*

*Plötzlech, d'Glogge si verklunge  
der gross Fride isch verschwunde,  
der Verkehrslärm nimmt überhand  
bhüet Gott mys liebe Schwyzerland.*

*Walter Reusser, Zollikofen*



**MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN**



[www.gfl-zollikofen.ch](http://www.gfl-zollikofen.ch)  
[www.facebook.com/GFLZollikofen](https://www.facebook.com/GFLZollikofen)

**Es tut sich was, bei den neuen Bundesbauten: für die Biodiversität**

Wer Ende letzter Woche beim grossen BIT-Gebäude am Eichenweg vorbeigekommen ist, hat sich vielleicht gewundert: Ein kleiner Bagger hat sich an den Mergelflächen unter den jungen Bäumen zu schaffen gemacht. Entlang der Zufahrtsrampe zur Baustelle der nächsten Baustufe hat ein Gärtner an Stelle des entfernten Humus Steinhaufen hingelegt.

Des Rätsels Lösung: Diese Arbeiten gehören zur ökologischen Aufwertung der Umgebung der neuen Bundesbauten, wie sie das zuständige Bundesamt BBL im letzten Spätherbst bei einer Aussprache mit einer GFL-Delegation angekündigt hatte. Weil in diese Richtung zuvor keinerlei Bemühungen zu erkennen gewesen waren, war die GFL im letzten Sommer bei den zuständigen Instanzen vorstellig geworden – mit Echo bis in den Nationalrat hinein, was zum Versprechen von Verbesserungen durch den obersten Bauchef des Bundes, Bundesrat Ueli Maurer geführt hatte.

Folgende «erste Massnahmen zur Optimierung der Umgebung» sind uns nun angekündigt worden:

- Bepflanzung und Ansaat des Mergelplatzes
- Abmagerung der Fettwiese entlang den Bahngleisen
- Abmagerung des Grünstreifens entlang der Zufahrtsrampe, Ergänzung mit einheimischen Sträuchern, Ast- und Steinhaufen.
- Zurzeit prüfen wir noch Varianten für mehr Wasserflächen.

Es geht dabei um gezielte Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum, um die Gestaltung von Aussenräumen, die einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt auch im überbauten Gebiet gute Lebensräume bieten. Davon profitieren insbesondere die vielerorts dezimierten (Wild-) Bienen und andere Insekten. Seitens GFL sind wir sehr erfreut und dankbar, dass in diesem Frühjahr trotz erschwerten Corona-Bedingungen erste Massnahmen umgesetzt werden.

*Für den GFL-Vorstand: Marceline Stettler und Bruno Vanoni*

**Nächste Anlässe:** Auf Grund des Versammlungsverbots haben wir die öffentliche Jahresversammlung der GFL mit Nationalrätin Christine Badertscher vom 4. Juni auf Dienstag, 11. August, verschoben.

**Bitte auch vormerken:** am 15. Mai «challenge for future (Aktionstag für Klimaschutz, digital)»

**Schmunzeln trotz Krise**



**Liebe Zolliköflerinnen und Zolliköfler**

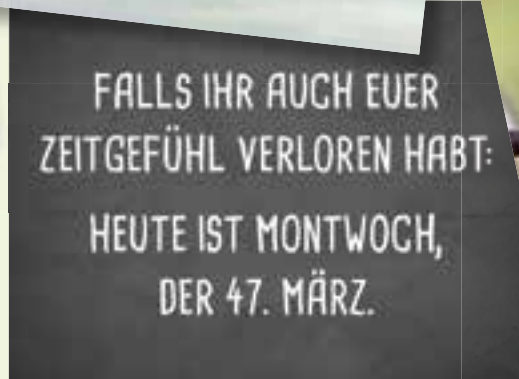
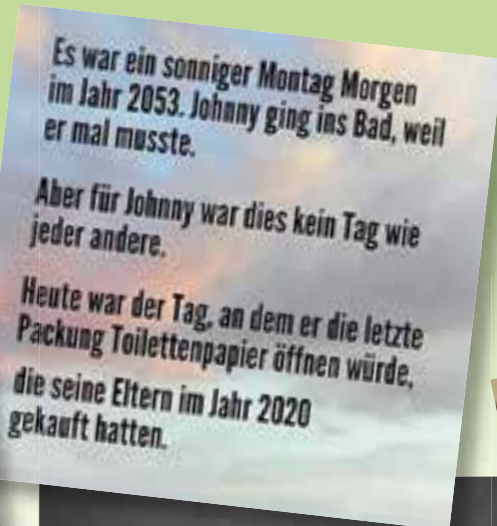
In Zeiten der Corona-Krise kursieren in den sozialen Medien und auf Whatsapp allerhand Witze und lustige Sprüche. In der neu lancierten MZ-Rubrik «Schmunzeln trotz Krise» möchten wir die Besten davon publizieren.

Sendet uns Eure Liebessprüche als Bild per E-Mail an [mz@sutergerteis.ch](mailto:mz@sutergerteis.ch).

Die Witzigsten werden wir in der nächsten MZ-Ausgabe drucken.

Unten seht Ihr die besten Witze dieser Woche.

erzlichen Dank für Eure Beiträge und viel Spass beim Lesen!



## Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Jahresabonnement Fr. 130.- (exkl. MWST) für Auswärtige  
 Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. -.76 (exkl. MWST)  
 Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)



Grosis  
Huusmitteli

### Mittel gegen Sodbrennen

Kennen Sie das? Schon wieder lästiges Sodbrennen nach dem Essen. Eine Tablette hilft zwar schon aber ist das auf Dauer der Weisheit letzter Schluss?

Oft verursachen Geschmacksverstärker und künstliche Aromen, welche vor allem in Fertiggerichten zu finden sind, Sodbrennen. Lieber selber frisch kochen, schmeckt erst noch besser.

Dies Haus ist mein und doch nicht mein,  
 der nach mir kommt, kann's auch nur leih'n.  
 Und wird's dem Dritten übergeben,  
 er kann's nur haben für sein Leben.  
 Den Vierten trägt man auch hinaus,  
 sag, wem gehört nun dieses Haus?  
 (Werners Lieblingsgedicht)

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vat - Ätti - Brüetsch - Wernu -

## Werner Tschannen

26.11.1931 – 24.04.2020

Wir werden sein weites Herz, seinen Humor und seinen unerschütterlichen Optimismus vermissen.

Wir danken allen Menschen, die ihm in seinem Leben Freundschaft entgegengebracht haben.

Ruth Tschannen  
 Alfred und Siliane Tschannen  
 Lucas Tschannen  
 Gabriela Tschannen mit Leandro  
 Werner Tschannen und Christine Berchten  
 Marianne Tschannen und Guido Münzel  
 Carla Münzel  
 Mario Münzel  
 Martha Tschannen  
 Annemarie Tschannen  
 Susi Diemi  
 Robert Tschannen

Traueradresse:  
 Ruth Tschannen  
 Allmendstr. 3  
 3052 Zollikofen

Wegen der aktuellen Pandemiesituation findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wir danken der Spitex Grauholz für ihre geduldige und freundliche Unterstützung und Begleitung sowie Dr. med. Ivo Amrein, für seine langjährige und engagierte hausärztliche Betreuung.

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Grauholz, 3322 Urtenen-Schönbühl PC-Konto: 60-256258-2 mit dem Vermerk «Werner Tschannen».

## Hindelbank Hettiswil & Zollikofen

Waldspielgruppe

5 Bäumige Stunden

Bauernhofspielgruppe

Es sind alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren willkommen. Seine Geheimnisse entdecken und seine Ruhe geniessen! Am lehmigen Wurzelstock, zwischen Moospolstern und Tannenzapfen, suchen wir nach kleinen Waldtieren. Ihre Phantasie und Kreativität nicht in Bahnen leiten, sondern sie selbst entdecken lassen. Ich überlasse das Spiel und Erfahrungsfeld den Kindern, beobachte aus dem Hintergrund und unterstütze die Kinder wenn sie dies brauchen nach dem Motto: „Hilf mir es selbst zu tun“  
 Mittwoch und Donnerstag 9.00 bis 11.30

5 Bömige Stunden um die Wurzeln ihres Kindes zu stärken. Der Wald ist ein wunderbarer Spiel und Lernort. Achtsam begleitet und getragen macht das Kind in der Waldspielgruppe grundlegende, stärkende Erfahrungen. Es geht rauf und runter, der Boden ist uneben und glitschig. Dadurch werden die Koordination und ein gutes Körpergefühl gefördert. Bei jedem Wetter 5 Stunden draussen in der Natur zu sein ist in unserer Zeit ein Privileg. Gegessen wird ums Feuer oder auf dem Waldsofa.  
 Wer? Kinder zwischen 2.5 - 5 Jährig  
 Wann? Montags von 9.00 UHR – 14:00

Eine Entdeckungsreise auf dem Bauernhof ist unendlich.....  
 Ziegen, Kühe, Kälber und Ponys laden zum Verweilen ein.  
 Gezielter Kontakt und Förderung mit Tieren.  
 Viel Raum für Spiel und Spass  
 Ganzjahresangebot für Kinder ab 2 - 5 Jahre.  
 Jeweils Freitagmorgen 09.00 - 11.30



Ich bin Ausgebildete Wald-Bauernhof-und Spielgruppenleiterin mit Zertifikat und jährlicher Weiterbildung  
 Barbara Feuz  
 Infos und Anmeldung:  
 www.waldspielgruppe-barbapapa.ch  
 waldspielgruppebarbapapa@hotmail.com  
 Barbara Feuz : 079/473'86'20



## TRAUERNACHRICHTEN

**Ludwig Hansjörg**  
 Geb. 1941  
 Schäfereistrasse 25A  
 Gestorben: 26. April 2020

**Widmer Charlotte**  
 Geb. 1925  
 Bernstrasse 163  
 Gestorben: 2. Mai 2020

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

## HINWEIS ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

**Die Veranstaltungen der Kirchgemeinde Zollikofen sind bis zum 8. Juni abgesagt.**

Die aktuellen Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite unter [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch).

## UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLE IN DIESER ZEIT

**Sind Sie allein zuhause und benötigen ein Gespräch?****Brauchen Sie Hilfestellungen im Alltag? Suchen Sie seelsorgerlichen Rat? Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen.**

**Sekretariat** 031 911 35 24 / 031 911 92 94  
**Pfarrerin Joanna Mühlemann** 031 911 81 21  
**Pfarrerin Simone Fopp** 031 911 98 84  
**Pfarrerin Sophie Kauz** 031 911 02 05  
**Marc Ugolini,** 031 911 97 78  
**Soziokulturelle Animation**  
**Sabine Eggimann,** 079 502 92 79  
**KUW Koordination**

Für konkrete Unterstützung zu Hause, Begleitung bei Fahrdienst bei Arztterminen, Einkäufen o.ä. können Sie sich bei «Zollikofen hilft!» melden, einem Angebot, das wir als reformierte Kirchgemeinde mittragen: Tel. 031 910 44 08, [zollikofenhilft@gmx.ch](mailto:zollikofenhilft@gmx.ch).

Auch wenn Sie selbst helfen möchten, nehmen Sie bitte unter dieser Nummer Kontakt auf.

Sie sind nicht alleine. Du bist nicht alleine. Das Team der Reformierten Kirchgemeinde ist für Sie/Dich da.

## FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

**Für Menschen ab 65 Jahren**

Das SORGETelefon65+, 031 340 25 07, von 16 bis 21 Uhr, wird durch Sozialdiakon\*innen und Sozialarbeitende von verschiedenen Kirchgemeinden betrieben und bietet Gespräche in den einsamen Abendstunden an, Anregungen und Vernetzung sowie Hilfe und Vermittlung zu weiteren Angeboten.

## FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**KUW-Unterricht**

Wir werden weiterhin schriftlich informieren. Auskunft erteilt auch gerne das KUW-Team: Pfarrerin Joanna Mühlemann, Telefon 031 911 81 21 und Sabine Eggimann, Telefon 079 502 92 79.

**Für alle Kinder und Jugendlichen**

Bist Du zuhause in Not und möchtest mit jemandem sprechen? Unter der Notrufnummer 147 bekommst Du Hilfe. Auch unser Pfarsteam ist für dich da.

## MUTMACHGEDANKEN ZUM MITNEHMEN

Als Zeichen der Verbundenheit und Ermutigung finden Sie **vor der Kirche eine «Wäscheleine» mit bunten Karten mit Mutmachgedanken und Texten zu dieser Zeit.** Sie können sich bei einem kurzen Spaziergang oder im Vorbeifahren einfach eine Karte «pflücken», mit nach Hause nehmen oder jemandem einwerfen, der oder die gerade nicht nach draussen kann und sich über eine solche Karte freuen würde.

Wöchentlich werden die Mutmachgedanken um neue ergänzt. Also – machen Sie mit und greifen Sie gerne zu!

## KIRCHE UND KIRCHGEMEINDEHAUS

Unsere Kirche ist für Sie geöffnet. Es dürfen sich jedoch nicht mehr als 5 Personen gleichzeitig darin aufhalten. Das Kirchgemeindehaus bleibt geschlossen.

## BESINNLICHES IN DIESER ZEIT



Tröste dich, die Stunden eilen und was all dich drücken mag, auch das Schlimmste kann nicht weilen, und es kommt ein anderer Tag.

In dem ew'gen Kommen, Schwinden, wie der Schmerz liegt auch das Glück, und auch heitre Bilder finden ihren Weg zu dir zurück.

Harre, hoffe. Nicht vergebens zähltest du der Stunden Schlag: Wechsel ist das Los des Lebens, und es kommt ein anderer Tag.

*Theodor Fontane*

## GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
ZOLLIKOFEN

**Auf der Homepage unserer Kirchgemeinde ([www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch)) finden Sie eine Andacht mit Bild, Text und Gedanken zur aktuellen Situation.**

Sollten Sie mit dem Internet nicht vertraut sein, fragen Sie doch jemanden, der Ihnen die Andacht ausdrückt oder rufen Sie bei uns an und bestellen Sie die Andacht in Papierform.

**Gottesdienste**

Sie finden unter [www.srf.ch](http://www.srf.ch) Hinweise zu Gottesdiensten im Fernsehen und unter [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch) Hinweise zu Radiopredigten.

Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz und die Schweizer Bischofskonferenz rufen dazu auf, jeden Donnerstag um 20 Uhr eine Kerze zu entzünden. Die **Aktion «Hoffnungslicht»** soll für Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung in Zeiten der Krise stehen.

Katholische Kirche Region Bern  
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Bis das Versammlungsverbot aufgehoben wird, finden keine Gottesdienste statt.

Die St.Franziskuskirche bleibt offen für Gebet, Stille und Kerzen anzünden.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI  
BESTATTUNGEN**  
Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; [office@egli-ag.ch](mailto:office@egli-ag.ch), [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch), 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger  
Geschäftsleiter

**Sammlung und Sendung**

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

**Es finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt.**

**Nt. Gem. Philadelphia** [www.ngp.ch](http://www.ngp.ch)

(Freikirchliche Gemeinde)  
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

**Entdecke – Alphalive Online Kurs  
Infos unter [www.ngp.ch](http://www.ngp.ch)**



### Das Atelier Augenschmaus

zieht vom Linckweg 6 an die  
Wydackerstrasse 29.

Deshalb führen wir vom 11. – 15. Mai,

14.00 – 18.00 Uhr

### einen Flohmarkt

draussen vor dem Atelier am Linckweg 6 durch.

Nur Bargeld möglich.

Die Hygienevorschriften werden eingehalten!

Wir freuen uns auf Sie!



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

*Dietrich Bonhoeffer*



Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Paps, Bruder und Freund

## Emanuel Matti

14. Oktober 1941 – 28. April 2020

Nach einem bewegten Leben und mit Würde ertragenen letzten Lebensjahren durfte er friedlich einschlafen. In Liebe und Dankbarkeit erinnern wir uns an alles Gute und Schöne, das wir mit ihm erleben durften.

Traueradresse:

Xenia Matti  
Pappelweg 29  
3013 Bern

Xenia Matti und Tibor Strauss

Yvonne Matti

Barbara Matti

Susi Matti

Freunde und Verwandte

Wir danken seinen treuen Freunden für die regelmässigen Besuche und dem Team der Abteilung Sanddorn vom Domicil Schöneegg für die liebevolle Pflege in den letzten Lebensjahren.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Zahn-Prothesen**  
Reparaturen

Maßnahmen  
Tel. 031 371 58 55

Corona-Virus  
Lieber desinfiziert  
tägliche Mundschleim  
und Mundschleim  
Abtun

perfekte  
schöne Zähne

Stephen Müller, dipl. Zahnmediziner, ist auch in diesem Zentrum für Sie  
Bern Brunnenstrasse 48 Tel. 031 371 58 55  
Zollikofen Kreuzstrasse 4 Tel. 031 911 10 12



### 100-jähriger Kalender

#### 10. Mai

Der Gordian,  
der Gordian,  
der richtet oft noch  
Schaden an.

Dem Gordian,  
dem Gordian,  
man besser niemals  
trauen kann.



### Haus & Garten

#### Flachgedrückter Teppich

... und da war wieder die Idee die Möbel umzustellen. Alles gut nur ist an gewissen Stellen der Teppich flachgedrückt.

Flachgedrückte Stellen im Teppich lassen sich einfach beseitigen, wenn man über Nacht einen Eiswürfel drauflegt.

#### ZAHNPROTHESEN

Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK  
UND PROTHETIK  
Peter Lerch, Prothetiker SZPV  
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung  
unter 031-829 38 59 / info@lerchconcept.ch

Wegen Aufgabe des Einfamilienhauses zu kaufen gesucht an sonniger, ruhiger Lage in **Bern und nächster Umgebung**, gepflegte

#### 3 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung

Attika oder mit grossem Balkon, 2 Nasszellen, EHP, Nähe ÖV.

Offerten an: A. Bolla, Kramgasse 46,  
3011 Bern, Mobile 079 652 56 19  
E-Mail: nitobolla@hotmail.com

**VELUX®**

**FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!**

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fenstersersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!  
**Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20**

**IMMO PROFIS GmbH**  
Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimstr. 15 3072 Ostermündigen  
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

• SERVICESCHREINER • VELUX-PROFIS

Bitte bleiben Sie gesund –  
Zu Hause ist's am schönsten!



**Marc Leuenberger**  
079 208 14 91  
marc.leuenberger@remax.ch

**RE/MAX**



**Thomas Bareiss**  
031 911 00 11  
thomas.bareiss@remax.ch

Auch während herausfordernden Zeiten  
sind wir gerne für Sie und Ihre Anliegen da!

### Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61  
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101  
Postfach 236  
3053 Münchenbuchsee

[www.reese-bestattungen.ch](http://www.reese-bestattungen.ch) [bestattungsdienst.reese@bluewin.ch](mailto:bestattungsdienst.reese@bluewin.ch)

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr